

Die besten Stromspar-Tipps

Da die Strompreise immer weiter steigen, hilft nur Strom sparen:

Haushaltsgeräte:

Kühlschrank, Gefriertruhe, Waschmaschine und Wäschetrockner verbrauchen besonders viel Strom. Kaufen Sie moderne, effiziente Geräte der Energieklasse A+, A++ oder A+++.

Richtig kühlen:

Stellen Sie Kühlschrank und Gefriertruhe nicht direkt neben Heizung oder Herd. Auch direkte Sonneneinstrahlung erhöht den Stromverbrauch. Halten Sie die Lüftungsgitter staubfrei und offen. Lagern Sie Ihre Lebensmittel im Kühlschrank bei +5 bis +7 °C, im Gefriergerät bei -18 °C. Drücken Sie den Superfrost-Schalter nur zum Einfrieren größerer Mengen. Lagern Sie keine warmen Speisen ein. Öffnen Sie die Tür immer nur kurz. Tauen Sie die Geräte regelmäßig ab. Moderne Kühlschränke und Gefriertruhen machen das automatisch.

Richtig kochen:

Kochen Sie Gemüse mit wenig Wasser. Verwenden Sie jeweils den kleinstmöglichen Topf und die dazu passende Kochplatte. Schließen Sie den Topf mit einem passenden Deckel. Schalten Sie den Elektroherd möglichst früh herunter. Nutzen Sie die Restwärme aus – das spart Energie.

Richtig waschen:

Trennen Sie Ihre Wäsche nach Farbe, Material und Verschmutzung. Stimmen Sie Waschprogramm und Waschmittel optimal auf die Wäsche ab. Waschen Sie bei möglichst niedrigen Temperaturen – meist reichen 30 oder 40° C aus. Nutzen Sie die Kapazität Ihrer Waschmaschine.

Richtig trocknen:

Trocknen Sie Ihre Wäsche auf einer Leine oder auf einem Wäscheständer. Wäschetrockner verbrauchen sehr viel Energie.

Richtig spülen:

Starten Sie den Geschirrspüler nur voll beladen. Nutzen Sie Spar- oder Kurzprogramme für leicht verschmutztes Geschirr. Wischen Sie Speisereste ab – nicht abspülen. 60 Zentimeter breite Geschirrspüler arbeiten meist wirtschaftlicher als schmale 45er-Modelle.

Richtig abschalten:

Fernseher, Stereoanlage und Computer verbrauchen auch im Bereitschaftsmodus (Stand-by) noch Strom. Trennen Sie die Geräte nach Gebrauch vom Netz. Ziehen Sie den Netzstecker oder verwenden Sie eine Steckerleiste mit Schalter. Abschalten am Gerät selbst reicht meist nicht aus.

Richtig beleuchten:

Setzen Sie Energiesparlampen oder LEDs ein. Diese verbrauchen weniger Strom.

Den richtigen Stromanbieter auswählen:

Sie können Ihren Stromanbieter für Ihre Wohnung meist selbst auswählen. Nutzen Sie dafür die gängigen Vergleichsportale und suchen Sie sich Ihren Stromanbieter selbst aus. Je nach dem, worauf Sie Wert legen, kann das zum Beispiel der günstigste oder aber auch ein Ökostromanbieter sein. Sie haben die Wahl.